

Weniger Verkehrstote im August

Deutschlandweit sind im August 279 Menschen bei Straßenverkehrsunfällen ums Leben gekommen. Wie das Statistische Bundesamt (Destatis) nach vorläufiger Auswertung mitteilt, sind das 41 Personen weniger als im August 2019. Die Zahl der Verletzten sank gegenüber dem Vorjahresmonat um 6,1 Prozent auf 34.100.

In den ersten acht Monaten des Jahres erfasste die Polizei insgesamt 1,5 Millionen Straßenverkehrsunfälle. Das waren 15,9 % weniger als im entsprechenden Vorjahreszeitraum. Darunter waren 174.000 Unfälle mit Personenschaden (-12,8 %), bei denen 1840 Menschen getötet wurden. Das sind 226 Verkehrstote weniger Menschen als im Vergleichszeitraum des Vorjahres (minus 10,9 Prozent). Die Zahl der Verletzten im Straßenverkehr sank um 15,7 Prozent auf 215.400. Diese Entwicklung führen Analysten auch auf das durch die Corona-Pandemie bedingte geringere Verkehrsaufkommen zurück. (ampnet/jri)

